



Um ein geeignetes Abbild des vergangenen Quartals zu erzeugen beziehen wir uns in diesem Bericht auf die gesamte Marktkapitalisierung des digitalen Asset Marktes, sowie auf die Bitcoin Kursentwicklung stellvertretend für die Entwicklung der Dollar Werte im Markt.

Liebe Terorxx Community,

Das vierte Quartal des Jahres 2020 liegt nun erfolgreich hinter uns und auch in diesem mussten wir uns mit den Covid-19 Restriktionen und Auswirkungen auseinandersetzen. Die Finanzmärkte und auch die digitalen Assets ließen sich von dieser erneut wachsenden Unsicherheit nicht beirren und sorgten für ein positives Quartal. Sowohl der Bitcoin, als auch einige Indizes konnten neue Allzeithoch Punkte erreichen und unterstreichen dadurch die Stärke der Märkte (durch die immensen finanziellen Hilfen der Regierungen und Zentralbanken) in dieser Pandemie. Güter, die grundsätzlich limitiert sind (bspw. Edelmetalle und digitale Assets) wurden von Anlegern als „sicherer Hafen“ betitelt und erlebten ein Image- und Wertzuwachs. Auch dieses Quartal konnte Terorxx dank digitalisierter Arbeitsprozesse nahezu ohne Einschränkungen an der weiteren positiven Entwicklung des Unternehmens arbeiten.

In Anbetracht der in US-Dollar gemessenen Kurs Entwicklungen der meisten digitalen Assets kann auf ein positives Quartal zurück geblickt werden. Durch die imposante Rallye, welche bereits im 2. Quartal startete, wurde ein bullisches Fundament zum Start des 4. Quartals vorgefunden. In den meisten Bereichen der weltweiten Finanzmärkte ist von einer Covid-19 Angst nichts mehr zu spüren und viele Unternehmen haben sich erfolgreich an die Umstände angepasst, so dass trotz der Restriktionen das globale Wirtschaftssystem weiterhin funktioniert. Dadurch war auch die Erwartungshaltung vor allem im digitalen Asset Markt hoch, da beispielsweise das Bitcoin Halving (Mai 2020) nun einige Monate hinter uns liegt und durch größere Investitionen von institutionellen Investoren die Massenadaption vorangetrieben wurde. Einige große Investmentfirmen und Investoren

(Grayscale, MicroStrategy, Paypal usw.) kaufen aktuell mehr Bitcoin ein, als neue auf den Markt kommen. Durch diesen Fakt erlebt der Markt eine noch nie gesehene Verknappung und dem Prinzip der Angebot – Nachfrage Wirkung (Nachfrage > Angebot= steigende Preise) folgend stiegen somit die Preise auf Quartalsstichtag. Bitcoin konnte das vergangene Quartal mit einem Kurs überhalb der psychologisch wichtigen Marke von \$10.000 beenden und legte somit den Grundstein für einen weiteren „Bull-run“. Die Marktkapitalisierung lag zum Start des Quartals bei ~348 Milliarden US-Dollar.

Folgend sahen wir einen digitalen Asset Markt, der das ganze Quartal über in einem „Bullenmodus“ war. Durch diesen Run und der Ankündigung von Paypal seinen über 300 Millionen Kunden bald vollständig die Tür zu öffnen, um digitale Assets kaufen zu können, stieg der Markt ohne nennenswerte Rückschläge bis Ende November. In dieser Zeit durchbrach der Bitcoin alle Resistenzen, die teilweise aus dem Bull-run von 2017/2018 stammten und bildete ein Jahreshoch bei ~\$19.500. Die Marktstimmung war von Gier und Euphorie getrieben, da Bitcoin kurz vor einem neuen Allzeithoch stand. Folgend setzte eine kleine Korrektur ein, da es einerseits Gewinnmitnahmen gab und andererseits einige Short Positionen im Markt aufgebaut wurden. Diese Abverkäufe waren aber nur von kurzer Dauer. Sie bildeten höhere Tiefpunkte als Supports und durch gleichzeitig höhere Hochpunkte zeigte der Markt ein klassisches positives Chartmuster. Diese kleinen Dips wurden unverzüglich zurück gekauft, so dass das Allzeithoch erneut getestet und schlussendlich durchbrochen werden konnte. Wir sahen ein Double top knapp unterhalb der \$20.000 Marke. Auch hier sahen wir kleinere Abverkäufe, die wiederum höhere Tiefpunkte bildeten. Nachdem die noch nie gesehene Marke von \$20.000 durchbrochen wurde, erzeugte es einen neuen Hype im Markt und Bitcoin kletterte ohne Rückschläge auf ~\$28.000. Auch die Marktkapitalisierung und die meisten Altcoins konnten dieses Quartal positiv gestalten, jedoch outperformte Bitcoin diese stark. So sahen die Altcoins keinen großen Kaufdruck und stiegen nur in Reaktion auf die Bitcoin Bewegungen, während die Dips deutlich größer ausfielen. Dies verdeutlicht, dass der Markt nun von institutionellen Investoren geprägt ist und diese per OTC (Over the Counter) Handel den Markt bestimmen und große Mengen an Bitcoin akkumulieren. Auch verdeutlicht es, dass Bitcoin mittlerweile als Wertaufbewahrungsmittel anerkannt und oft im selben Atemzug mit Gold genannt wird. Durch den Aufstieg in die Mitte der weltweiten Finanzmärkte und Möglichkeiten für Großinvestoren in den Markt zu drängen sehen wir einen Aufstieg, der entgegen dem „Bull-run“ von 2017 auf einem seriöseren und gesunderen Fundament basiert.

Altcoins sehen aktuell noch keine derartige Massenadaption, wodurch dieses Quartal definitiv als eines der stärksten Bitcoin Quartale in die Geschichte eingehen wird. Somit lässt sich festhalten, dass wir dieses Quartal einen sehr positiven Markt sahen, der viele psychologische Hürden durchbrach und die „Short Seller“ beinahe komplett eliminierte.

Das medial treibende Thema dieses Quartal war die digital Asset Anbindung von Paypal und die öffentlich kommunizierten Investitionen in Milliarden Höhe von MicroStrategy und Grayscale. Schaut man sich die Kursentwicklung genauer an, dann wird deutlich, dass der immense Anstieg mit der Paypal Ankündigung einhergeht. Die folgenden medial breitgetretenen Investitionen halfen dem Markt die konstant positive Stimmung zu halten.

Jedoch ist auch in aufstrebenden Marktsituationen „nicht alles Gold, was glänzt“. So sahen wir zum Ende des Quartals, dass die amerikanische SEC ein Gerichtsverfahren gegen Ripple (XRP) -die zu diesem Zeitpunkt die 3. größte Kryptowährung mit einer Marktkapitalisierung von ~\$28 Milliarden eröffnete. Als Reaktion schließen viele Börsen den Handel mit Ripple, der von über 200 internationalen Banken genutzt und gestützt und auf die Optimierung von Bankingprozessen ausgelegte Coin verlor innerhalb weniger Tage mehr als 70% seines Marktwertes. Dies bedeutet, dass ~\$20 Milliarden Marktkapitalisierung aus dem Markt verloren gingen. Auch konnten viele DeFi Projekte, welche in den vergangenen Quartalen einen Hype erlebten an diesen nicht anknüpfen und rangieren weiterhin weit unter ihren Allzeithochs. Wir können also feststellen, dass auch in bullischen Quartalen ein „blindes“ investieren ohne eine fundamentale Expertise und einem zeitintensiven Analysieren, sowohl als auch Monitoren des Marktes ein großes Risiko für Anleger birgt.

Wir von Teroxx haben dieses Quartal nutzen können, um unsere Handelsstrategien wieder profitabel am Markt zu platzieren. Darüber hinaus konnten wir dieses Quartal unsere Handelsstrategien um eine Futuresstrategie erweitern, wodurch das Handelsangebot stetig wächst. Durch die generelle positive Entwicklung des Marktes in diesem Quartal konnten die langfristig ausgelegten Assets stark im Wert steigen und auch im täglichen Handel wurden die Aufschwünge profitabel gemanaged. Wir halten nach wie vor an unserer Unternehmensphilosophie fest. Auch in augenscheinlich nur steigenden Märkten gilt: Kapitalsicherung vor risikoreicher Gewinnmaximierung, um jederzeit handlungsfähig zu bleiben und Gewinne realisieren zu können. Somit konnten wir unsere Depots ohne Drawdown das Quartal über handeln und die Profitabilität steigern.

Darüber hinaus gibt es nicht nur aus dem Assetmanagement positives zu berichten. Auch das IT- Team und die juristische Abteilung konnten neue Meilensteine setzen. Die Terorxx WalletApp erstrahlte zur Mitte des Quartals in einem vollkommen neuen und modernen Design. Mit einer für Anwender freundlicher gestalteten Oberfläche konnten verschiedenste Anwendungen besser abgebildet und dadurch die Benutzung vereinfacht werden. Eine neue Registrierung in der Terorxx wallet App ist nun inklusive vollständiger Verifizierung in unter 3 Minuten möglich. Auch das versenden und wechseln von Assets wurde durch die Implementierung eines Transaction Pins oder wenn gewünscht Face ID bzw. Fingerprint anwenderfreundlicher gestaltet.

Auch wir von Terorxx haben uns der Zeit angepasst und konnten gemeinsam mit unseren Jursiten und Fondmanagern ein für professionelle und institutionelle Investoren ausgelegtes Anlageprodukt gestalten. Dieses wird nach aktueller Planung im Laufe des 1. Quartals vollumfänglich umgesetzt werden.

Wie erwartet konnte dieses Quartal in den meisten Bereichen der weltweiten Finanzmärkte positive Trends zeigen. Neben einigen Indizes konnte auch ein Großteil des digital Asset Marktes profitieren. Auch für den Start des neuen Jahres erwarten wir keine drastischen Veränderungen in den Märkten. Die geldpolitischen Hilfen werden ausgeweitet und durch die erfolgreiche Auslieferung des Impfstoffes werden wir hoffentlich Stück für Stück in unsere gewohnte Normalität zurückkehren.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und bleiben Sie gesund!
Euer Terorxx Team

